



DRINGEND GESUCHT!!!

Unsere kleine Pfarre lebt seit ihrer Gründung vom freiwilligen Engagement, zu dem viele Pfarrangehörige immer wieder bereit sind. Eine besondere Herausforderung sind dabei die langfristigen Dienste.

FRIEDHOF:

Josef Leibetseder hat in den letzten Jahren mit viel Einsatz und Aufmerksamkeit um unseren Friedhof Sorge getragen. Wegen seiner Kniebeschwerden sieht er sich nicht länger in der Lage, diese Aufgabe weiterzuführen. Ich sage ihm im Namen unserer Pfarre ein herzliches Danke für seinen verdienstvollen Einsatz!

Wir alle wissen, dass es am Friedhof schnell zu größeren Problemen und Unstimmigkeiten kommt, wenn keine kontinuierliche Betreuung gegeben ist. Es braucht eine oder mehrere ordnende Hände, damit wesentliche Punkte der Friedhofsordnung auch tatsächlich eingehalten werden (Mülltrennung, Ordnung auf und um die Gräber ...). Außerdem müssen die Hauptwege gepflegt werden. Eine weitere Aufgabe ist die Betreuung des Kerzenautomaten.

Die Pfarre sucht deshalb dringend ein oder zwei Personen, die bereit sind, sich dieser wichtigen Aufgabe anzunehmen. Weitere Informationen zu den konkreten Aufgaben können bei Josef Leibetseder erfragt werden. Bitte um Meldung bei Pfarrer Paulus (0676/88084815).



Wichtig: Es ist nicht Aufgabe des Friedhofverantwortlichen, die Unordnung der anderen zu beseitigen. Dies gilt insbesondere für die Mülltrennung. Außerdem gehört es zu den Pflichten der Grabnutzer, die unmittelbare Umgebung des Grabes unkrautfrei zu halten. Auf den Einsatz von Herbiziden ist zu verzichten.

KIRCHENMUSIK:

Trotz zahlreicher Bemühungen ist es bis heute nicht gelungen, eine/n Chorleiter/in für unsere Pfarre zu finden. Ich danke Frau Margareta Köchler für ihre Bereitschaft, die Chorleitung bei Begräbnissen – sofern ihr dies zeitlich möglich ist – zu übernehmen. Ebenso bin ich allen dankbar, die im letzten Jahr zur musikalischen Gestaltung der pfarrlichen Feste beigetragen haben. Dennoch ist es kein befriedigender Zustand, von Mal zu Mal immer wieder auf die Suche gehen zu müssen. Wir waren über Jahrzehnte sehr verwöhnt und merken jetzt, dass eine feierliche Gottesdienstgestaltung alles andere als selbstverständlich ist.

Es mag sein, dass wir im Raum unserer Pfarre derzeit niemanden finden, der sich dieser herausfordernden und zeitlich aufwändigen Aufgabe annimmt. Ich bitte darum, dass wir trotzdem die Suche nicht aufgeben. Als kleine Pfarre sind wir nicht in der Lage, großartige Honorare zu zahlen; der ordentliche Haushalt erlaubt allenfalls eine sachgerechte Aufwandsentschädigung. Ich bitte besonders jene, die musikalisch gut vernetzt sind, ihre Kontakte zu nutzen und das Anliegen im Gespräch zu halten.

Abschließend möchte ich darauf verweisen, dass ein Großteil unserer Gottesdienste von unserem Organisten Dietmar Azesberger allein musikalisch getragen werden und wir derzeit keinen anderen Organisten haben. Im Namen der Pfarrgemeinde möchte ich ihm dafür besonders danken. Wir sollten daran denken, dass es immer Gründe und Umstände geben kann, dass ein Organist längere Zeit nicht zur Verfügung steht. Deshalb wäre auch in dieser Hinsicht eine Personalaufstockung ein großes Anliegen. Die Pfarre wird jungen Musiker*innen, die sich für das Orgelspiel begeistern lassen, gerne unterstützen.



Pfarrer Paulus